

 <p>Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V. / Dr. Thomas Kreckel [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Römische Münze, Nominal Halbfolles, Prägeherr unbekannt für "Flavia Ariadna", Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung</p> <p><b>Museum:</b> Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzen, Byzantinische Münzen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> M/2020/1162</p>
---	--

## Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: "Flavia Ariadna" nach rechts.

Legende: FL ARIA-DNA AVG

Darstellung Rückseite: Kreuz, flankiert von N-I; K rechts.

(solche Prägungen gibt es unter Anasthasius; s. Sommer, Münzen Byzanth. Reich Nr. 1.34)

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: /

Datierung RIC: /

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz.....: Vorbild: es existiert kein Vorbild!

Datierung andere Referenz: Vorbild: falls Verwechslung zutrifft, sollte diese Münze in einen Zeitraum zw. 491 und 515 datieren)

Bemerkung: Anscheinend fiktive "Herrscherin"?!)

Wirkt aufgrund Guss Herstellung abgegriffen. Avers: Portrait wirkt abgegriffener als Legende!

Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt ohne FO (s. Münzcatalog Nr. 2, S. 91 "unter Flariadna").

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / Guss

Maße:

Durchmesser: 21,8 mm, Gewicht: 5,20 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Byzantinische Münze
- Fälschung
- Halbfolliis
- Münze

## Literatur

- A U Sommer (2010): Die Münzen des Byzantinischen Reiches 491-1453. Regenstauf
- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London